

devisen news

Rückblick

Zum Wochenschluss stand der CHF am Freitag kontinuierlich unter Druck. EUR/CHF konnte der Marke bei 1.10 nur knapp widerstehen und machte am späten Freitagnachmittag bei 1.0985 vorerst einmal kehrt. In diesem Run legte natürlich auch USD/CHF zu und stieg von 1.0080 auf 1.0170.

Die insgesamt bessere Stimmung an den Finanzmärkten belastete sichere Anlagehäfen wie den Euro oder den Yen. Die Aktienmärkte wurden beflügelt durch Äusserungen von EZB-Chef Mario Draghi, der am Donnerstag eine noch lockere Geldpolitik in Aussicht gestellt hatte. Auch die Stabilisierung am Ölmarkt, wo die Preise ihre Talfahrt der letzten Woche unterbrachen, hob die Stimmung.

Ebenfalls markant war die Währung Japans, wo die Notenbank ebenfalls eine sehr expansive Geldpolitik betreibt. Hier kamen wieder Spekulationen über eine weitere Lockerung auf und sandten den JPY gegenüber dem USD auf Talfahrt.

Outlook

Diese Woche stehen vor allem die Notenbanken von USA, Neuseeland und Japan im Rampenlicht. Sie werden am Mittwoch an ihren Sitzungen über die Geldpolitik in ihren Ländern entscheiden. Vor allem in USA und Neuseeland wird mit einem „unchanged“ gerechnet.

Die Aussicht auf eine weitere Öffnung der Geldschleusen im Eurobereich spricht natürlich gegen den EUR und für den USD. Deshalb auch die aktuelle Bewegung in diesem Währungspaar, welche sich somit auch weiter fortsetzen könnte.

Wie geht es weiter mit den Rohstoffwährungen? Ist die momentane Korrektur lediglich die Ruhe vor dem Sturm oder ist das Ganze überstanden?

USD

Die in den Vortagen erwähnte technische Situation hat sich soweit geklärt – der USD ist gegen oben ausgebrochen und schlägt seinen positiven Pfad fort. Wir halten zwar an einem höheren USD fest, sehen aber von einer Positionierung ab, da uns das aktuelle Niveau als zu hoch für den Einstieg erscheint.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (12.01.2016)

Chartpunkte		
1.0265	Resistenz	1.1050
1.0202		1.1010
1.0184		1.0983
Aktuell		Aktuell
1.0070	Support	1.0900
1.0000		1.0810
0.9950		1.0760

EUR

- unverändert - Der EUR befindet sich auch nach dem jüngsten SNB Entscheid weiter in einer Komfort-Zone zwischen 1.07 und 1.10 CHF. Ob die SNB am unteren Ende in den Markt eingreifen wird ist unklar, würde aber nicht erstaunen.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 10.12.15)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.34 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0141	1.0184	1.0075
EUR/CHF	1.0971	1.0987	1.0928
GBP/CHF	1.4493	1.4683	1.4362
YEN/CHF	0.8557	0.8600	0.8522
EUR/USD	1.0820	1.0863	1.0790

Edelmetall

Gold Unze	1102.17
Silber Unze	14.12
Platin Unze	839.78
Palladium Unze	497.35

Trading

Alte Positionen

USD/CHF gekauft bei 0.9980, verkauft bei 1.0055
USD/CHF verkauft 1.0055, eingedeckt bei 1.0000

Aktuelle/Neue Positionen

-

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
25.01.2016	10.00	IFO-Geschäftsklima-Index	D	Jan.	108.4 Pkte	108.7 Pkte